

Tschüss Norwegen – wir kommen sicher wieder



Mit der Fähre haben wir von Kristiansand nach Hirthals übersetzt - es ist die schnellste Verbindung zwischen Norwegen und Dänemark/Deutschland. Die Express Ferry hat eine maximale Geschwindigkeit von 48 Knoten (ca. 89km/h) und es dauert nur 2h15 bis nach Hirthals.



Heckwellen der Express Ferry



Route Dänemark



Der nördlichste Punkt von Dänemark befindet sich in Skagen und hier treffen sich in Grenen die Nordsee und Ostsee



Dänemark – Jütland

7.7.2011 – 10.7.2011

Die versandete Kirche (den Tilsandede Kirke) befindet sich auch in der Nähe von Skagen. Ende des 18. Jahrhunderts ordnete der König an, die Kirche nicht mehr zu benutzen. Der herausragende Kirchturm erinnert an das Bauwerk.



Bei der Besichtigung hat es wieder einmal geregnet was runter mochte – mussten anschliessend die Hosen und Schuhe wechseln und trocknen lassen.

7.7.2011 - 9.7.2011 – Camping Saltum Strand



Südlich von Skagen war das Wetter wieder sonnig und angenehm.

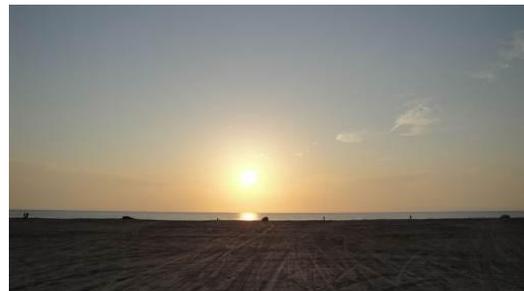
Wir haben mit unseren Bikes am Nachmittag und Abend den Strand bei Saltum besucht.



Sand und Dünen so weit wie das Auge reicht



der Sonnenuntergang war um ca. 22h



Wir mussten den Camping von Saltum Strand heute morgen wieder verlassen, weil das schlechte Wetter von Süden her kam und es wieder einmal nur noch regnete. Somit sind wir wieder gefahren bis die Sonne in Sicht war in Sondervik haben wir hinter den Dünen die Sonne getroffen

Die 2. letzte Ferry in Thyboron in Jütland



9.7.2011 – Camping in Mølby im Südender Insel Romo



8.7.11 – Camping Sondervig mit schönen alten Häusern



Wir hatten heute wieder ein spezielles Highligh - Anita hat längere Zeit und schliesslich mit einer Hektik, welche man ihr wie immer nicht anmerkte, ihr Mobilegerät gesucht - wollten schon den Marsch an den Sandstrand wiederholen, als **SIE** ihre Schublade mit den Socken und Unterhös öffnete - und siehe da

Wir haben den Campingplatz in Sondervig bei gutem Wetter verlassen und sind ca. 160km südlich gefahren – unterwegs hatten wir gutes Wetter, aber im Süden von Romo hat uns der Regen wieder eingeholt.

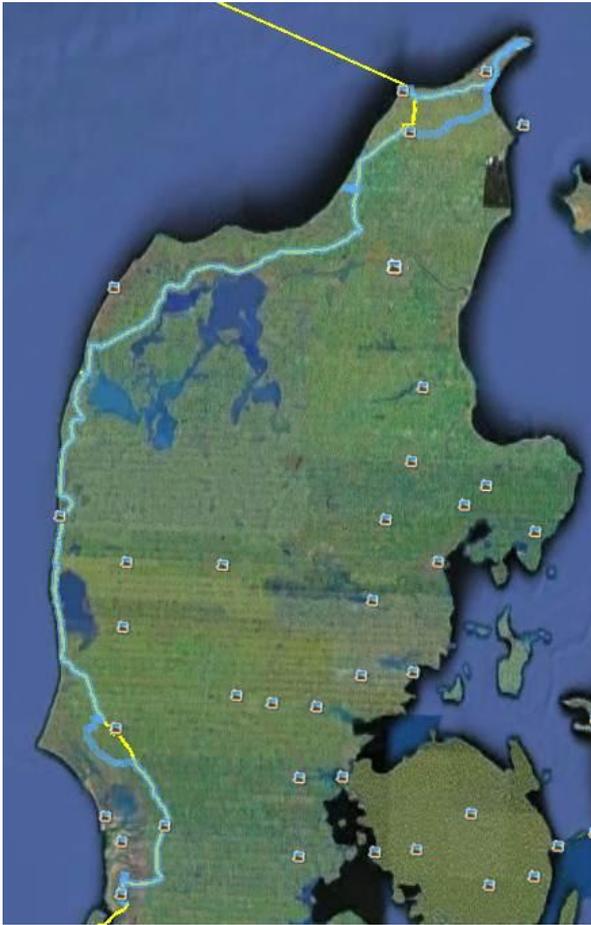
Servicehaus im Camping



schönes Haus in Mølby



gefahrene Route in Jütland



Gelb = Planung
Blau = Gefahren

Sonderstrand in der Nähe von Havneby auf der Insel Romo



Wir haben mit der Fähre von Havneby nach List auf Sylt übersetzt und weil wir gratis eine Rückfahrt erhielten, haben wir Sylt am Nachmittag wieder verlassen. Wir werden in einer späteren Reise sicher Sylt wieder besuchen - es hatte aber sehr viele Touristen und die Campingplätze schienen auch sehr voll - daher haben wir Sylt mit einer nächsten Fähre wieder in Richtung der Insel Romo verlassen.



Dünen in Sylt – wir kommen später nochmals

